



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kunst Nimmer zu sündigen/ Das ist/ Eine außführliche/
warhaffte/ historische und gründliche Beschreibung Der
vier letzten Dingen deß Menschen/ Nemlich Deß bitteren
Todes/ Deß Letzten Gerichts/ Deß ...**

Dionysius <von Luxemburg>

Elwangen, 1685

Register der Capittelen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38087

Register der Capittelen.

Erster Theil.

Von dem Tod.

Eingang.

Capittel.	Blat.
1. Was der Tod seye / und von dessen Geheimnußreicher Bildnuß.	3.
2. Von der Sense oder Sichel des Todes / mit welcher er den Menschen umbbringet.	17.
3. Von der Kürze des Menschlichen Lebens.	31.
4. Von der Ungewißheit des Todes.	49.
5. Wie der Mensch den Tod allezeit fürchten solle.	66.
6. Wie daß wir Menschen alle sterben müssen.	84.
7. Wie daß wir Menschen ohn Unterlaß sterben / und gleichsam lebendig todt seynd.	98.
8. Wie der Mensch das Grab aller anderer Thiere seye.	116.
9. Von unserem Grab / und wie wir dessen so leicht vergessen.	129.
10. Wie der Tod so grausam und erschrocklich seye.	148.
11. Von der Krankheit eines gerechten Menschens / und wie er sich zum Tod bereiten solle.	166.
12. Wie erschrocklich die Krankheit eines Sünders seye / und daß man die Buß nicht bis an das End des Lebens auffchieben solle.	179.
13. Wie die Teuffelen einem sterbenden Menschen erscheinen / und ihu erschrocklicher Weiß ängstigen und plagen.	195.
14. Wie die ländige Teuffelen uns in der Sterbstund auff vielerley Weiß versuchen werden / und durch was für Waffen wir ihnen Widerstand thun sollen.	210.
15. Von dem ewigen Tod im zeitlichen Tod des Sünders; dann wie man gelebt hat / so stirbt man auch.	231.
16. Vom ewigen Leben in dem zeitlichen Tod eines Gerechten; daß wer wohl will sterbe / muß wohl leben.	251.

Der

Der Zweyte Theil.
Vom Jüngsten Gericht.

Eingang.

Capittel.	Blat.
1. Von denen Zeichen/so im Himmel und auff Erden vor dem Jüngsten Tag geschehen sollen.	268.
2. Wie die Sternen vom Himmel fallen/ und die himlische Kräfte sich bewegen werden.	282.
3. Von dem Feuer/welches die Luft/ das Wasser und die Erd reinigen/ wie auch alles auff der Welt verbrennen wird.	293.
4. Vom Posaunen-Schall / und Auferstehung der Todten.	303.
5. Wie die Leiber der seeligen und unseeligen Menschen nach der allgemeinen Auferstehung außsehen werden.	314.
6. Wie sich alle Menschen im Thal Josaphat versambeln/ und über sie das Creutz Christi in den Lüfften erscheinen werde.	329.
7. Wie aller Menschen Sünden und gute Werck im Thal Josaphat offenbahr seyn werden.	341.
8. Wie Christus vom Himmel steigen/ und zu Gericht sitzen wird.	352.
9. Wie die H. Engelen die Fromme von den Gottlosen absonderen werden.	364.
10. Wie die böse Geister sambt allen Creaturen die Gerechtigkeit Gottes wider die Sünder anrufen/ und auffordern werden.	376.
11. Von den Büchern/ so am Jüngsten Tag sollen außgeschlagē werden/und was darin geschriben stehe.	387.
12. Wie Christus den Gottlosen seine Gutthaten fürwerfen/ und sich die Hellige ihrer nit erbarmē werde.	397.
13. Wie alle heilige und seelige Menschen vor Gericht citiret und geurtheilet werden.	407.
14. Was für ein Urtheil Christus der H. Er. über alle frome und gottseelige Menschen sprechen werde.	416.
15. Wie alle Gottlose vor Christi Richterstuhl citiret und verflaget werden.	426.

Capittel.

16. Was für ein Urtheil Christus der Herr über alle Götze
lose sprechen werde.

Blat.

438.

Der dritte Theil.
Von der Höllen.
Eingang.

Capittel.**Blat.**

1. Was / und wo die Höll seye. 450.
2. Von der untersten Höllen / in welcher die Verdammte wohnen. 461.
3. Wie die Verdammte in der Höllen ewig baden/und nimmer von ihren Flecken der Seelen gereiniget werden. 477.
4. Von der höllischen Hitze und Kälte/ welche in obgesagten Bädern/ Krufften/ Leichen und Löcheren wider die Verdammte wütet und tobet. 490.
5. Von der immerwährenden höllischen Finsternuß. 504.
6. Von den Leibern der Verdammten/ und wie elendig sie in der Höllen außsehen. 516.
7. Wie die fünf Sinn des Menschen in der Höllen gepeiniget werden/ und zwar erstlich das Gesicht. 515.
8. Wie die Verdammte in dem zweyten Sinn des Leibs/ nemlich dem Gehör / in der Höllen gemarteret und gepeiniget werden. 548.
9. Wie die Verdammte an dem dritten Sinn des Leibs/ nemlich dem Geschmack / in der Höllen gemarteret und gepeiniget werden. 566.
10. Wie die Verdammte an dem vierten Sinn des Leibs/ nemlich dem Geruch/ in der Höllen gemarteret und gepeiniget werden. 579.
11. Wie die Verdammte an dem fünfften Sinn des Leibs/ nemlich dem Gefühl oder Tasten / in der Höllen gemarteret und gepeiniget werden. 593.
12. Von den Straffen der Seelen / und wie der Wurm des Gewissens die Verdammte ohn Unterlaß peinigen und verzehren werde. 623.

13. Von

Blat.

n vor

268.

tmi:

282.

d die

oren:

293.

Tod:

303.

chen

ver:

314.

len/

er:

329.

Ehal

341.

icht

352.

sen

364.

Be:

en/

376.

uff:

387.

erf:

397.

icht

407.

alle

416.

nd

426.

Das

- | | |
|--|-------|
| | Blat. |
| Capittel. | |
| 13. Von der Verabung der Anschauung des liebreichen
Angeichts Gottes. | 636. |
| 14. Von der Ewigkeit in den höllischen Tormenten. | 648. |

Der Vierte Theil.

Von den himmlischen Freuden.

Eingang.

- | | |
|---|-------|
| | Blat. |
| Capittel. | |
| 1. Von Erschaffung des Himmels / von seiner Höhe und
Größe. | 665. |
| 2. Von der in- und auswendigen Schönheit des Him-
mels. | 676. |
| 3. Was für Freuden und Glory die Heilige und Außers-
wählte in dem Himmel empfangen / oder von den
himmlischen Freuden in gemein. | 692. |
| 4. Von den Leibern der Heiligen / und sonderlich von
den vier Saaben / mit welchen sie Gott der Herr
wird zehren. | 706. |
| 5. Von den Freuden der fünf Sinne / sonderlich aber
der Augen. | 719. |
| 6. Von den Freuden des zweyten Sinns des Leibs /
nemlich des Gehörs. | 730. |
| 7. Von den Freuden der übrigen drey Sinnen / nemlich
des Geschmacks / des Geruchs / und des Gefühls. | 741. |
| 8. Von den Freuden der Seelen / welche also groß seynd /
daß sie allen menschlichen Witz und Verstand
übersteigen. | 756. |
| 9. Wie die Seelige ohn Unterlaß das liebreiche Göttliche
Angeicht anschauen. | 771. |
| 10. Von den übrigen himmlischen Freuden / sonderlich
aber deren Überfluß / Sicherheit und Ewigkeit. | 785. |
| 11. Wie man das Himmelreich kaufen / und durch was
für Waffen man es einnehmen und stürmen
müsse. | 799. |

(o)

Zm